

Fachkongress

Digitale Innovationen für eine nachhaltige Entwicklung – Impulse der Fachhochschule Bielefeld für Wirtschaft und Gesellschaft

18. November 2021

Call for Proposals

Die Digitalisierung als Megatrend in Wirtschaft und Gesellschaft ist Fakt. Während bis vor Kurzem die Diskussion des technisch Möglichen den Diskurs prägte, geht es mittlerweile um eine Auseinandersetzung mit den Einsatzfeldern und Folgen datenbasierter, digitaler Technologien für den Menschen, für Organisationen, für die Gesellschaft und für die Umwelt. Diese Wendung im Diskurs zeichnet die Fachtagung der Fachhochschule Bielefeld nach: Es geht darum, digitale Innovationen aufzuspüren, ihre Bedeutung für eine nachhaltige Lebens- und Arbeitswelt herauszuarbeiten und Gestaltungsimpulse abzuleiten.

Die Fachhochschule Bielefeld trägt als interdisziplinäre Bildungs-, Forschungs- und Transferplattform durch Lehre, durch Erkenntnisgewinnung und durch den Diskurs mit Unternehmen und Organisationen maßgeblich zu der Verbindung von digitalen Innovationen mit einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit bei.

ÜBER DEN FACHKONGRESS

Dem Jubiläumsmotto **50 Jahre Zukunft** folgend, setzt der Fachkongress seinen thematischen Rahmen auf zukunftsweisende digitale Innovationen für eine nachhaltige Entwicklung.

Aufgrund der derzeitigen Situation durch die COVID-19 Pandemie ist bereits früh die Entscheidung für ein hybrides Veranstaltungsformat getroffen worden. Somit ermöglichen wir für einen kleineren Kreis an Teilnehmenden die Möglichkeit an Präsenzangeboten teilzunehmen sowie der Mehrheit, diese per Livestream zu verfolgen und an einer Vielzahl digitaler Angebote teilzunehmen.

Der Fachkongress bietet eine Plattform, um mit anderen Akteurinnen und Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft der Region in einen akademisch geprägten Austausch zu treten. Drängende Fragen für die Gestaltung der digitalen Zukunft werden diskutiert und Perspektiven für Innovationen entwickelt, um zu einer gerechten, nachhaltigen und lebenswerten digitalisierten Gesellschaft der Zukunft beitragen.

FÜR DEN FACHKONGRESS AM 18. NOVEMBER 2021 FREUEN WIR UNS AUF EINREICHUNGEN ZU FOLGENDEN THEMENSCHWERPUNKTEN:

❖ **Digitales Lehren und Lernen**

An welchen Beispielen und Forschungsprojekten kann aufgezeigt werden, wie digitale Technologien didaktisch sinnvoll in die Hochschullehre integriert werden können? Welche Konsequenzen ergeben sich dabei für soziale Lernsituationen?

❖ **Digitale Kompetenzen und Souveränität**

Welche Kompetenzen und Fähigkeiten werden in einer zunehmend digitalisierten Lebens- und Arbeitswelt benötigt? Welches Wissen wird über digitale Prozesse benötigt, um sich selbstbestimmt und selbstsicher in digitalen Welten bewegen zu können? Was bedeutet dies für die Ausgestaltung lebenslangen Lernens?

❖ **Digitalisierung in Wirtschaft und Technik**

Wie kann die Nutzung digitaler Technologien in privatwirtschaftlichen und öffentlichen Organisationen zu ökologischen und sozialen Innovationen beitragen? Welche Rolle spielt Digitalisierung beim gegenwärtigen gesellschaftlichen Wandel? Kann sie Transmissionsriemen und Katalysator für eine soziale und nachhaltigkeitsorientierte Transformation sein oder ist sie Teil des Problems?

❖ **Digitalisierung im Gesundheits- und Sozialwesen**

Welche Erfahrungen mit der partizipativen, nutzerzentrierten und kontextsensiblen Entwicklung von digitalen Anwendungen gibt es? Wie verändern sie den beruflichen Alltag in diesen Feldern und welche Bedeutung haben sie für die Lebensgestaltung der auf Hilfe und Unterstützung angewiesenen Menschen?

ZU DEN FORMATEN

Der Fachkongress bietet folgende Formate zum Austausch und Diskurs an:

❖ **Vorträge (online oder im Audimax)**

Es können digitale wie in Präsenz stattfindende Vorträge mit einer maximalen Länge von 30 Minuten plus 15 Minuten Diskussion und Interaktion eingereicht werden. Der Programmbeirat bildet aus den ausgewählten Einreichungen einen thematisch passenden Ablauf, insbesondere für die in Präsenz und über Livestream stattfindenden Vorträge.

Stellen Sie in einem Abstract von maximal 500 Wörtern die geplanten Inhalte und den Bezug zum Kongressthema dar. Nennen Sie beteiligte Referent*innen und gehen Sie auf die Beteiligungsmöglichkeiten der Teilnehmenden ein, die online / per Livestream an Ihrem Vortrag teilnehmen.

❖ **Kurzvorträge (nur online)**

Es können Kurzvorträge als digitales Format mit einer maximalen Länge von 10 Minuten plus fünf Minuten Diskussion eingereicht werden. Die Kurzvorträge werden im Rahmen einer moderierten Session von 45 Minuten (à drei Kurzvorträgen) gebündelt und von einer zentralen Moderation begleitet. Diese stellt auch die Einbeziehung der digital zugeschalteten Teilnehmenden an der Diskussion sicher. Der Programmbeirat bildet aus den ausgewählten Einreichungen einen thematisch passenden Ablauf.

Stellen Sie in einem Abstract von maximal 500 Wörtern die geplanten Inhalte und den Bezug zum Kongressthema dar und nennen Sie beteiligte Referent*innen.

❖ **Workshops (nur online)**

Es können Workshops von einer maximalen Länge von 90 Minuten eingereicht werden, die ausschließlich als Online-Format durchzuführen sind. Im Mittelpunkt der Workshops steht die gemeinsame, strukturierte Erarbeitung von Ergebnissen.

Geben Sie im Abstract mit maximal 500 Wörtern bitte die inhaltliche Ausrichtung und den Bezug zum Kongressthema an. Bitte skizzieren Sie kurz, worin der Workshopcharakter besteht (z. B. Methoden, Kollaborationsmöglichkeiten, etc.) und welches Vorgehen Sie für die Umsetzung im digitalen Format vorschlagen. Berücksichtigen Sie bitte, dass Workshops keine Vortragspanels sind und interaktiv gestaltet sein sollen. Geben Sie zusätzlich zum Abstract bitte an, mit wie vielen Teilnehmer*innen Sie planen und nennen Sie beteiligte Referent*innen und/oder externe Kooperationspartner*innen. Der Programmbeirat bildet aus den ausgewählten Einreichungen einen thematisch passenden Ablauf im Tagungsprogramm.

❖ **Hackathon (nur online)**

Im Vorfeld des Fachkongresses kann - etwa mit Studierenden - ein Hackathon durchgeführt werden, dessen Aufgabenstellung im Kontext des Fachkongresses „Digitale Innovationen für eine nachhaltige Entwicklung“ zu stellen ist. Am Tag des Fachkongresses können die Ergebnisse im Rahmen eines geeigneten Online-Formats (Vortrag / Workshop) von einer Länge von 45 Minuten oder maximal 90 Minuten vorgestellt werden.

Geben Sie im Abstract mit maximal 500 Wörtern bitte an, in welchem digitalen Format Sie die Ergebnisse vorstellen möchten. Dem Programmbeirat ist es wichtig, dass ausreichend Zeit für Diskussionen und Interaktion in den 45 / 90 Minuten eingeplant werden.

❖ **Ausstellung und Mitmach-Aktionen (Präsenz oder hybrid)**

Der Fachkongress wird in seiner hybriden Form Möglichkeiten der Präsentation von Demonstratoren und Mitmach-Aktionen bieten. Idealerweise bieten diese Angebote auch digitale Beteiligungs- / Informationsmöglichkeiten an.

Geben Sie im Abstract mit maximal 500 Wörtern bitte an, welches Vorgehen - Präsenz, digital oder hybrid - Sie umsetzen werden und wie Sie eine Beteiligung von virtuellen Teilnehmenden des Fachkongresses realisieren.

Ausstellung und Mitmach-Aktionen können als Rahmenangebot während des gesamten Kongresstages flexibel stattfinden. Geben Sie bitte bei der Einreichung Ihres Angebots Zeitfenster an, wenn das Angebot nicht durchgehend vorgehalten werden kann (z.B. Zeiten für Standbesetzung).

Im Frühjahr 2021 wird der Programmbeirat zur Beteiligung an einer Postersession sowie an einem Science Slam aufrufen.

SUPPORT

Zu Ihrer Unterstützung werden wir für den hybriden Fachkongress eine Infrastruktur mit folgendem Funktionsumfang bereitstellen:

- ❖ Konferenzplattform
- ❖ Livestreaming
- ❖ virtuelle Räume (ggf. über Zoom)
- ❖ Tools für kollaboratives Arbeiten (ggf. miro, padlet)

Im Vorfeld des Fachkongresses wird es ein Schulungsangebot für Ihre studentischen Hilfskräfte geben, um Sie technisch bei der Umsetzung Ihres Angebots in den virtuellen Räumen zu unterstützen.

Bitte nutzen Sie zur Einreichung Ihres Beitrags die folgende Webseite:
<https://www.fh-bielefeld.de/forschung/call-for-proposals-beitragsformular>

Einsendeschluss: 17. Januar 2021

Rückmeldung zu den Einreichungen der Beiträge: gegen Ende Februar 2021

Ihre Beiträge werden vom Programmbeirat, der u. a. mit Personen aus allen Fachbereichen besetzt ist, gesichtet und bewertet. Auf dieser Grundlage erfolgt die Programmgestaltung des Fachkongresses.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihre Beiträge.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Prof. Dr.- Ing. Brandt-Pook: hans.brandt-pook@fh-bielefeld.de

Prof. Dr. phil. Udo Seelmeyer: udo.seelmeyer@fh-bielefeld.de